Ressort: Auto/Motor

Ex-Opel-Chef Neumann warnt deutsche Autoindustrie

Rüsselsheim, 08.09.2017, 18:00 Uhr

GDN - Der ehemalige Opel-Chef Karl-Thomas Neumann hält den derzeitigen Umbau der deutschen Autokonzerne für nicht ausreichend. "Die deutsche Autobranche braucht einen klaren Schnitt", sagt Neumann dem "Spiegel".

"Sie muss akzeptieren, dass der Diesel langsam ausstirbt." Gewiss könne die Autoindustrie noch etliche Jahre Geld mit Verbrennungsmotoren verdienen. "Aber man muss jetzt die Komplexität reduzieren, also viel weniger verschiedene Motoren entwickeln", so Neumann. Das frei werdende Geld sollten die Konzerne dann massiv in Elektromobilität investieren. Neumanns Warnung an die ganze Branche: "Wenn die Autoindustrie sich nicht konsequent reformiert, läuft sie Gefahr, von neuen Wettbewerbern aus China oder den USA abgehängt zu werden." Eine besondere Herausforderung für die deutschen Autohersteller sei der US-Wettbewerber Tesla, warnt Neumann: "Tesla besitzt mittlerweile einen Kultstatus, von dem andere Marken nur träumen können."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-94366/ex-opel-chef-neumann-warnt-deutsche-autoindustrie.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619